Pressemitteilung



Kiel. 18. November 2010 Nr. 341/2010

Lothar Hay:

Gute Signale aus Brüssel für Landwirtschaft und Umwelt

Heute stellt EU-Agrarkommissar Dacian Ciolos seine Vorschläge für eine Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik vor. Dazu sagt der agrarpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

Die Vorschläge der EU gehen in die richtige Richtung und sind zu begrüßen. Eine schrittweise Einstellung der Direktzahlungen in ihrer derzeitigen Form und stattdessen Zahlungen für ökologische öffentliche Güter und ergänzend für widrige Naturbedingungen werden gesellschaftliche Akzeptanz haben. Landwirte sollen auch in Zukunft hochwertige und gesunde Nahrungsmittel herstellen, sie sollen aber auch Klima, Wasser und Artenvielfalt schützen, erneuerbare Energien produzieren und Arbeitsplätze im ländlichen Raum erhalten. Ich hoffe sehr, dass der schwarze Fundamental-Widerstand in Kiel und Berlin gegen die Vorschläge der EU nun aufgegeben wird. Wer sich nicht bewegt, wird in der nun ansetzenden Diskussion nicht stattfinden. Frau Ministerin Rumpf ermutige ich, ihre wegweisenden Pläne aus dem letzten Jahr wieder aus der Schublade zu nehmen und mit einer modernen Agrarpolitik für die Landwirtschaft und alle Menschen in unserem Land zu streiten.